

Persistenter Identifier: 1571051867188_1969

Titel: ARCH+ : Studienhefte für architekturbezogene Umweltforschung und -planung

Ort: Stuttgart

Datierung: 1969

Strukturtyp: volume

Lizenz: [Rechte vorbehalten - Freier Zugang](#)

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1571051867188_1969/1/

Abschnitt: Portrait 8: Institutsumfrage

Autor: Brandt, Stephan

Strukturtyp: article

Lizenz: [Rechte vorbehalten - Freier Zugang](#)

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1571051867188_1969/177/LOG_0036/

(Kurzportraits - Institutsumfrage)

Wie in ARCH + 2, Heft 6 (S.49/50) angekündigt, stellen wir hier das recht magere Ergebnis einer Umfrage vor, die sich an 100 vorwiegend in der BRD ansässige Institute wandte. Die Umfrage wurde mit dem Zweck durchgeführt, den Lesern von ARCH+ nach einer Einführung in den Programmierten Unterricht (Heft 6) einen Überblick über Institute zu vermitteln, deren Tätigkeiten und Forschungen "Neue Methoden der Informationsübermittlung an Hochschulen" zum Ziel haben oder in Zusammenhang mit diesem Thema stehen. Der Auswahl des größten Teils der befragten Institute liegt das "Kontaktregister der Pädagogischen Technik" (herausgegeben von der GPI, Schnelle Verlag Quickborn) zugrunde. Die Fragen waren in drei Gruppen eingeteilt:

- (1) Personalien sowie Gegenstand und Ziel der Forschung (s. Tabelle)
- (2) Das Arbeitsfeld des Instituts im Rahmen von PU sowie daraus resultierende Einflußmöglichkeiten auf die Architekten/Planer-Ausbildung
- (3) Einfluß der Forschungsergebnisse der Institute auf den Bereich der Umweltplanung sowie Publikationsnachweise

Von 100 angeschriebenen Instituten schickten nur 20 einen ausgefüllten Fragebogen zurück, von denen 13 in der Tabelle aufgeführt sind.

Von den vorgestellten 13 Instituten halten nur sechs einen Einfluß ihrer Forschungsergebnisse auf die Ausbildung von Architekten/Planern und auf Fragen der Umweltplanung für "denkbar".

Die spärliche Auslese der Umfrage gestattet keine umfangreiche Auswertung, so daß wir uns auf das "Vorstellen" der aufgeführten Institute beschränken. Die Institute konzentrieren ihre Forschung zum größten Teil auf die Bereiche Schule, geisteswissenschaftliche Fachrichtungen der Hochschule, Ausbildung in der Industrie u. a. m., also vorwiegend nicht "architekturbezogen", wenn sie auch, wie wir meinen, zur potentiellen Mitarbeit in der Ausbildung von Architekten/Planern befähigt erscheinen.

Hervorzuheben ist lediglich eine Antwort des Instituts für Kybernetik Berlin (s. Portrait in ARCH +2, Heft 6) auf die Frage, welche Bereiche der Arch.-Ausbildung nach Ansicht des Instituts für eine "Programmierung" besonders geeignet seien: "Zur Beantwortung dieser Frage sind Untersuchungen begonnen worden; diese sind zur Zeit auf Baukonstruktionslehre beschränkt." Mit der Programmierten Instruktion in der Arch.-Ausbildung beschäftigt sich vor allem der im März dieses Jahres angekündigte "Arbeitskreis der PI in der Architekturlehre APIA.

Der Arbeitskreis ist ein interuniversitärer Zusammenschluß von Lehrstühlen bzw. Instituten verschiedener Architekturabteilungen der BRD und der PH Westberlin, die sich das Ziel gesetzt haben, die Grundlagen für die Einführung der Programmierten Instruktion ins Architekturstudium und darauf aufbauend Lehrprogramm zu erarbeiten.

Dem Arbeitskreis gehören z. Zt. an:

- Prof. Dr. Frank/Stud. Ass. Arlt (PH Berlin)
- Prof. Haupt/Dipl. Ing. U. Jagals (TU Berlin)
- Prof. Kroecker/Dipl. Ing. Eissler (U Karlsruhe)
- Prof. Laage/cand. arch. Behnsen (TU Hannover)
- Prof. Lederbogen/Dipl. Ing. Schlüter (U Karlsruhe)
- Prof. Siegel/Dipl. Ing. Hauser/Dipl. Ing. Neusel (U Stgt.)
- Prof. Wenzel/Dipl. Ing. Pörtner (U Karlsruhe)

Von den 20 eingegangenen "Kurzportraits" wurden nur 13 dargestellt. Aus den Angaben der restlichen sieben Institute war der Zusammenhang zu unserem Thema kaum mehr spürbar, so daß wir auf ihre Vorstellung verzichtet haben.

Die Umfrage bekäme trotz ihres spärlichen Ergebnisses einen Sinn, wenn unsere Angaben eine Hilfe für Kontakte von Architekten/Planern, Lehrstühlen und Instituten werden können oder zum Erfragen (vor allem) ausbildungs-spezifischer Informationen anregen.

Stephan Brandt

Zusammenstellung auf Seite 6

Name und Adresse des Instituts	Seit	Wer unterhält Ihr Institut?	Direktor / Leiter (Name/Ausbildung)	Wissenschaftliche Mitarbeiter (Name/Ausbildung)	Gegenstand der Forschung	Ziel der Forschung
Institut für Kybernetik Berlin, Maltheserstr. 74-100	1.10.63	Bund/Hochschule/ Industrie/Stiftungen	Prof. Dr. Helmar Frank (Mathem.)	25 wissenschaftl. u. techn. Mit- arbeiter (s. Portrait ARCH+2, H. 6)	Bewältigung des didaktischen Informationsumsatzes	
Institut für Programmierbares Lernen, Gießen, Karl-Glückner-Straße 21	1966	Universität Gießen - Land Hessen	Prof. Dr. Werner Correll	Dr. Dechert, OSR i. H. Dipl.-psych. H. Schwarze, Ass. H. Schulte, Päd. Mitarbeiter I. Hohmann, Päd. Mitarbeiter	Programmiertes Lernen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten	Grundlagen des Programmierbaren Lernens, Erstellung von Programmen, Validierung von Programmen für schulische und außerschulische Bereiche
Institut für Erziehungswissenschaft an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, 51 Aachen, Eilfschornsteinstraße 16	1960	Land Nordrhein- Westfalen	Prof. Dr. Johannes Zielinski	a. Beilage	Erziehungswissenschaft	Reform des Unterrichts in Schule und Betrieb
Zentrum für neue Lernverfahren der Universität 74 Tübingen, Münzgasse 11	1963	Universität Tübingen	Wissenschaftlicher Rat Privatdozent Dr. phil. Dipl. Psych. Walther Ziffreund	Dipl. Volkswirt Eberhard Umbach, Verw. einer wiss. Ass. Stelle Dr. Ursula Ziffreund, wiss. Angest.	Programm. Instruktion, Unterrichtstechnologie, Unterrichtsforschung	Innovation im Bereich von Hochschuldidaktik, Lehrerbildung und Schule
Psychologisches Institut (1) der Universität Würzburg 87 Würzburg, Domerschulstr. 13	1896	Bayer. Staat bzw. Universität Würzburg	Professor Dr. Wilhelm Arnold	Dr. E. Wehner, Konservator, E. H. Bottenberg, Dr. G. Bümler, W. Seitz, P. Jankowski, sämtlich Diplom-Psychologen, Ass. A. Rausche, D. Pfau, G. Hollenbach, J. Osterland, Dipl.-Psychologen	Alle Gebiete der wissenschaftl. Psychologie	Einheit von Lehre und Forschung
Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft, Universität Mannheim/Schloß		Universität - Land Baden-Württemberg	Prof. Dr. G. Eigler	3 Assistenten mit Promotion, 3 mit Diplom (Namen siehe Vorlesungsverzeichnis)	Erziehung, Lehren und Lernen, Bildungsorganisation, Didaktik	
Arbeitsgemeinschaft Programmierter Unterricht im Berliner Verband der Lehrer und Erzieher (BVL) 1 Berlin 45, Achenseeweg 9	Nov. 64	BVL	Dagulf D. Müller (Vorsitzender) Pädagoge	6 Lehrer und Dozenten	Analyse der Entwicklung d. PU in d. DDR und Anwendbarkeit in der Schule	Verstärkter Einsatz von Programmen und Ausbau einer Unterrichtstechnologie
Deutsches Institut für Fernstudien 74 Tübingen, Biesinger Str. 26	1967	Stiftung "Deutsches Institut für Fernst."	Prof. Dr. G. Dohmen Ordinarius für Erziehungswissenschaft	weitere Mitglieder d. Vorstandes: OSD Karlheinz Rebel, Dr. W. H. Bierfelder, Privatdozent	Hochschul-, Fernstudien-, mediendidaktische Forschung Unterrichtstechnologie, Wissenschaftsorganisation	Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen, die Teile des Hochschulsystems standortungebunden machen und die zu einer stärkeren Differenzierung des Lehrangebots führen
Aktion Bildungsinformation e. V. 7 Stuttgart-1, Alte Poststr. 5	März 1967	Studentenschaften der angeschlossenen Hochschulen	stud. paed. Peter Schneider	Studenten verschiedener Fachrichtungen	Analyse der Geschäftsmethoden von Fernlehrinstituten	objektive Beurteilung von Fernlehrinstituten
Institut Mensch und Arbeit 8 München 80, Vogelweideplatz 19	1961	Privatunternehmen, Robert Pflüger GmbH.	Dr. Wolfgang Schneider (Phil. Päd.)	Dr. W. Kalf, Dipl. Psych. M. Lanzberger, Dipl. Psych. (Abt. Programm. Unterweisung)	industrielle Aus- und Weiterbildung	Entwicklung von Mitteln und Methoden zur industriellen Aus- und Weiterbildung
Studiengruppe für Industrielle Umweltfragen, 5 Köln 5, Kaiser Wilhelm Ring 3-5	1.1.66	Deutsches Industrieinstitut	Dr. jur. Stefan Graf v. Schlippenbach Wirtschaftsredakteur		Industrielle Umwelthygiene	Öffentlichkeitsarbeit
Betriebswirtschaftliches Institut für Organisation und Automation a. d. Universität Köln 5 Köln-Lindenthal, Universitätsstraße 45	21.11. 1963	Fördererverein des Instituts (Industrie)	Prof. Dr. Erwin Grochla, Ordinarius für Allgem. BWL und Org. Lehre	11 wiss. Assistenten, Dipl. Kaufleute und Dipl.-Volkswirte	Forschungsvorhaben der Org. u. Autom., Förderung der Rationalisierung der priv. u. öffentl. Betriebe (Studienkreise, spezielle Forschungsaufträge, Dissertationen u. Diplomarbeiten)	
Arbeitskreis für Hochschuldidaktik, 2 Hamburg 13, Schlüterstr. 28	Juni 1967	Stiftung Volkswagenwerk	Prof. Dr. Werner Thieme, ord. Prof. I. öfl. Recht und Verwaltungslehre	Dr. Harm Prior (Pädagoge) Eberhard Schürmann (Jurist)	Erarbeitung von Information für Hochschullehrer über hochschuldidaktische Probleme	Erarbeitung von verwirklichungsfähigen Vorschlägen zur Verbesserung der Didaktik an westdeutschen Hochschulen